

Protokoll der LAG Europa am 6. Dezember 2008 in Karlsruhe

Protokollant: Wolfgang Schreiner

Dauer der Sitzung: 12.00 bis 16.00 Uhr

Anwesende

Braun, Andreas (KV Rems-Murr, LV-Votenkandidat für EP-Wahl 2009)

Geiger, Alexander (KV Karlsruhe)

Küppers, Jürgen (KV Heidelberg)

Ruff, Renate (KV Esslingen)

Schreiber, Barbarita (Parlamentarische Beraterin, Landtagsfraktion)

Schreiner, Wolfgang (KV Esslingen, LAG-Sprecher)

Selg, Petra (KV Bodenseekreis, Landesvorsitzende)

Stephan-Letondor, Pierrette (KV Baden-Baden)

Westermayer, Manfred (KV Breisgau-Hochschwarzwald)

Wettach, Wolfgang G. (KV Tübingen)

Tagesordnung

1. Bericht von einer Reise entlang der Seidenstraße: Pierrette Stephan-Letondor
2. Bericht aus Wahlkampfkommission (WKK): Petra Selg, Andreas Braun
3. Bericht von einer Reise in den Vorderen Orient: Renate Ruff
4. Wahl der Delegierten für die BAG Europa für 2009 und 2010
5. Anträge für die Europa-BDK, Januar 2009
6. Verschiedenes und Termine

1. Bericht von einer Reise entlang der Seidenstraße: Pierrette Stephan-Letondor (Mitschrieb in Stichworten)

Von Nordgriechenland bis Nordchina spielt der Islam eine sehr große Rolle, im übrigen China der Konfuzianismus. Religiöse und ethnische Minderheiten haben in allen asiatischen Regionen/Ländern einen schweren Stand. +++ Die Städte in China sind sehr modern, "Pariser Chic und aber auch Pariser Preise". Fast kein Fahrradverkehr mehr. Einkaufsstätten müssen gekauft werden. Die Städte sind sauber. +++ In Griechenland gibt es keine Gentechnik und keine Atomkraftwerke. Griechenland wird sich langsam bewusst, das es ein Einwanderungsland ist. +++ Im Iran herrscht ein sehr hoher Druck auf Frauen, sich komplett zu verschleiern. Mit den religiösen Regeln konforme Frauen können alle Berufe ausüben. 7% der Menschen prostituieren sich, Männer bieten ihre Frauen per Katalog an. Viele Abtreibungen, die Pille gibt es aber immerhin auf Rezept. Wegen allgemeiner Unzufriedenheit gibt es eine Flucht in den Konsum und in Drogen. Benzin ist rationiert, Grundnahrungsmittel ebenso. +++ In der Osttürkei sah Pierrette eine Schülersausstellung zum „Massaker der Armenier an den Türken“(!). Soviele zum Thema Vergangenheitsbewältigung. +++ Zensur gab es am ehesten von Deutschland aus. Pierrettes Blog über den politischen Islam wurde aus einer Art Hysterie

heraus gelöscht. Internet ist zwar öfter vorhanden, aber sehr/zu teuer (3 Euro pro Stunde). Informell sind viele BürgerInnen vom Ausland abgeschnitten. Obama war unbekannt. +++ In Zentralasien herrscht eindeutig das politische System des Personenkults. Die dort völlig vernichtete Mongolenkultur wird wieder ein bisschen reaktiviert. Viele Grenzübergänge wurden sehr willkürlich geöffnet/geschlossen, ohne Bakschisch geht nichts. Die Einreise nach China war am einfachsten. +++ Die zentralasiatische Landwirtschaft ist sehr einseitig auf Baumwolle ausgerichtet, genveränderte Pflanzen sind nicht feststellbar. Studenten werden zur Ernte zwangsverpflichtet. +++ Größtes Problem in China ist die Landflucht. Arbeit in Afrika wird für die Chinesen immer attraktiver. Steuern für Bauern sind sehr gesenkt worden. Ca. 50 anerkannte ethnische Minderheiten existieren. Lt. Regierung sind sie teilweise autonom. Sie dürfen auch zwei Kinder bekommen, wie die Bauern. Andererseits: Durch Zwangssterilisierungen werden die Minderheiten doch zunehmend von Han-Chinesen zurückgedrängt.

2. Bericht aus Wahlkampfkommission (WKK): Petra Selg, Andreas Braun

- Service-CD zur Kommunalwahl wird demnächst angeboten. *[Anmerkung Protokollant: Ist bereits unterwegs zu den KVs und im Intranet downloadbar.]*
- EP-Wahl-Linie steht noch nicht. Voraussichtlich am 14.3.09 wird im Rahmen/im Anschluss eines Kreisvorstände-Treffens die Werbelinie vorgestellt und es werden die EP-WahlkämpferInnen geschult. Bitte vormerken und anmelden bei Andreas Bühler (Büro Heide Rühle).
- Local Councillors Congress vom 17.4. bis 19.4.09 in Stuttgart, offen für alle Interessierte. Auch hier gilt: Bitte vormerken und anmelden bei Andreas Bühler (Büro Heide Rühle).
- Veranstaltungsreihe „Finanzmarkt“ soll in der Wahlkampfzeit fortgesetzt werden (Auftakt fand am 29.11.08 in Stuttgart statt). Verbindung zur kommunalen Ebene betonen und herausarbeiten. Organisation durch den LV. Die LAG kann mit Papieren und/oder personeller Unterstützung helfen.
- 12.12.08, 16.15 Uhr ist in der LaVo-Sitzung (öffentlich) das EP-Wahlprogramm dran. *[Anmerkung Protokollant: Leider konnten aus beruflichen Gründen weder Wolfgang Schreiner noch Wolfgang G. Wettach teil nehmen. Ein Ergebnis der Sitzung: “Generell waren wir sehr unzufrieden mit dem Verfahren zur Erstellung des Europawahlprogramms, als auch mit dem Ergebnis. Der LaVo hat beschlossen, diesbezüglich dem Bundesvorstand einen Brief zu schreiben.”]*
- 27. bis 28.3.09 EGP-Kongress zur EP-Wahl in Brüssel. Der LV darf bis zu 8 Delegierte entsenden. Wolfgang Schreiner hat sich bereits als LAG-Vertreter angemeldet. Weiter InteressentInnen können sich für die 3 Plätze der regionalen EuropakandidatInnen anmelden. Nötig sind hierfür ein Vorschlag des jeweiligen KVs und eine Kurzbewerbung (max. eine A4-Seite) an den Landesverband.
- 7.2.09 Europaveranstaltung für Jugendliche im Landtag, u.a. mit Daniel Cohn-Bendit, Jürgen Walter, Silvana Koch-Mehrin, Evelyne Gebhardt, SWR-Fernsehen, Markt der Chancen, Schülerband-Konzert. Details bitte erfragen bei Barbarita Schreiber.
- Barbarita Schreiber wünscht sich: In die Ba-Wü-Kampagne auch ein Plakat mit der Aussage “pour l’Europe“ o.ä. aufnehmen, das flächendeckend platziert werden könnte.
- Petra Selg: Denkbar als Mini-Flyer für alle Wahlkampfstände etc. wäre ein der EP-Wahlprogramm-Präambel analoges Papier mit Fokus auf Ba-Wü/EU. Verfasser: LAG u.a.?!.

Es schob sich eine kurze Diskussion zum derzeit vorliegenden EP-Wahlprogramm ein:

Andreas Braun: Ist der Green New Deal wirklich die richtige Wortwahl? Im Text jedes zweite mal durch einen anderen Begriff ersetzen. +++ Wolfgang G. Wettach: Kritik an der EU muss schärfer formuliert werden! +++ Jürgen Küppers: Den Zusammenhang von Green New Deal und Wirtschaft deutlicher darstellen.

3. Bericht von einer Reise in den Vorderen Orient: Renate Ruff

Wurde aus Zeitmangel auf eine zukünftige LAG-Sitzung verschoben.

4. Wahl der Delegierten für die BAG Europa für 2009 und 2010

Wahlleiter: Alexander Geiger

Ergebnisse (das ausführliche handschriftliche Wahlprotokoll liegt bei Wolfgang Schreiner):

Delegierter:

Wolfgang G. Wettach

Ersatzdelegierte:

Pierrette Stephan-Letandor

Ersatz-Ersatzdelegierte:

Wolfgang Schreiner

Jürgen Küppers

Philipp Franke

Wolfgang Schreiner meldet das Ergebnis an den LV. *[Anmerkung Protokollant: Ist erfolgt am 9.12.08]*

5. Anträge für die Europa-BDK, Januar 2009

Manfred Westermayer:

„Esperanto“ *[Anmerkung Protokollant: Ist am 20.12.08 mit der Bitte um Unterstützung an den LAG-Verteiler verschickt worden.]*

Alexander Geiger:

„Natura 2000-Gebiete vernetzen“/“Überprüfungsinstrumente für Gleichberechtigung Homo-, Trans- und Intersexueller“/“Stärkung Ausschuss der Regionen“ *[Anmerkung Protokollant: Ist am 18.12.08 mit der Bitte um Unterstützung an den LAG-Verteiler verschickt worden.]*

Wolfgang G. Wettach:

„EP-Wahl-Listenerweiterung“. Wolfgang formuliert einen Entwurf (auf Basis des jüngsten LDK-Antrags) und schickt diesen an den LaVo. Auf der BDK stellt der LaVo diesen Antrag vor.

6. Verschiedenes und Termine

Nächster LAG-Termin:

Zweite Februarhälfte in Stuttgart (samstags, wie immer)

- Möglichst mit Bericht aus dem Landtags-Europaausschuss. Hierzu stimmt Alexander Geiger einen Termin mit Jürgen Walter oder Brigitte Lösch ab.
- Eventuell hinzu kommt ein Bericht aus dem Europaparlament. Wolfgang Schreiner fragt Heide Rühle.

Als weitere Tagesordnungspunkte wurden vorgeschlagen:

- Bericht von einer Reise in den Vorderen Orient: Renate Ruff (s. oben, TOP 3)
- Wahlkampf: Aktuelle Termine, Aktionen, Beteiligungen von LAG-Mitgliedern
- Bewertung des endgültigen EP-Wahlprogramms (nach den Beschlüssen der Europa-BDK)

Für spätere LAG-Sitzungen wurden vorgeschlagen:

- Mit Ingrid Hönlinger, BTW-Kandidatin aus unserem LAG-Kreis, den Blick auf die BTW richten.
- Andreas Braun bietet an: Bericht aus den Golfstaaten und über deren Strategie „Weg vom Öl“. Denkbar in Zusammenarbeit mit der LAG Ökologie.